

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2006)
Heft: 7

Artikel: Auf dem Land
Autor: Kaspar, Gerti
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-378562>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

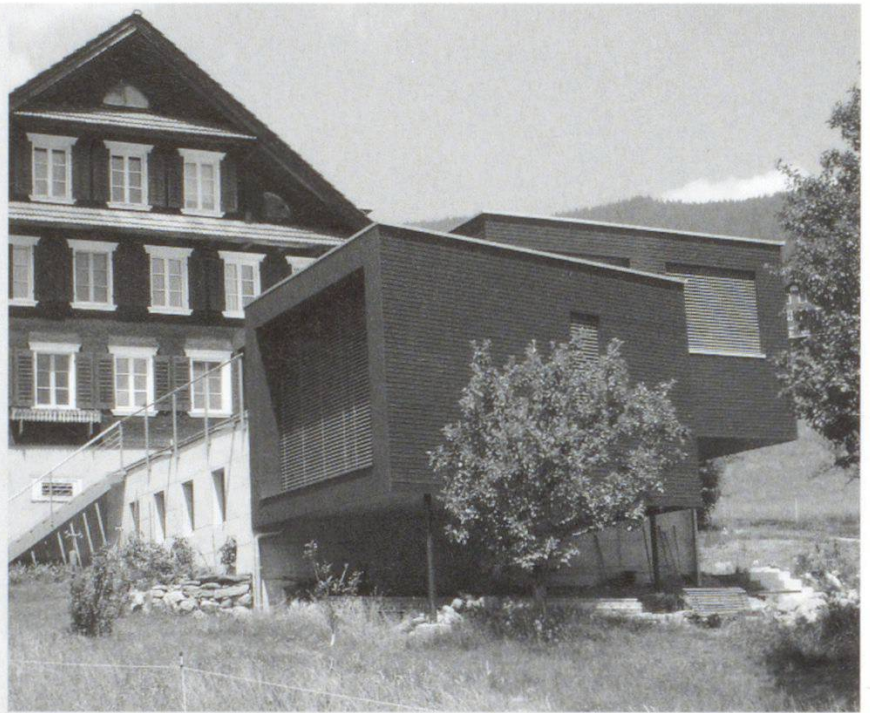
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auf dem Land

von Gerti Kaspar

Wie baut man eine Erweiterung an ein schmuckes altes Bauernhaus, ohne ein harmonisches Ensemble zu zerstören, wenn dabei aber veränderte Wohnbedürfnisse und die strengen Bauauflagen ausserhalb der Bauzone zu berücksichtigen sind? Der Luzerner Architekt Roger Duvoisin zeigt es mit dem Bauernhaus Hostatt in Stalden hoch über dem Sarnersee.

14

Das früher von nur einer Bauernfamilie bewohnte Haupthaus aus dem frühen 19. Jahrhundert beherbergt jetzt drei Wohneinheiten, deren obere beiden über ein neu vorgebautes Treppenhaus erschlossen sind. Die Erdgeschosswohnung ist um einen Anbau vergrössert, dessen Wohnfläche wegen gesetzlicher Vorgaben 100 m² nicht übersteigen darf.

Der Neubau ist mit seinem Flachdach und dem Spiel von liegenden Fensterbändern und grossen Panoramafenstern durchaus in zeitgemässer Architektursprache formuliert. Und doch zollt der Neubau dem Bestand Respekt, indem er Elemente der ortstypischen Bauweise übernimmt. So steht dem massiven Altbau-sockel aus verputzten Bruchsteinen die raue Sichtfläche des Kellerbetons im Neubau gegenüber. Und die alten hölzernen Obergeschosse mit ihrer dunkelbraunen Holzschindelverkleidung finden sich im Anbau wieder als Holzrahmenkonstruktion mit einer Fassade aus sägerohem, braun gebeizten Fichtenbrettern.

Das gestaffelte Neubauvolumen macht dem alten

Haus keine Konkurrenz. Der Anbau ist nicht höher als das bestehende Erdgeschoss und berührt dieses nur über ein Fenster an der Ostfassade, das nun die Funktion eines Durchgangs hat. Nur mit den Kellersockeln wachsen die Gebäude zusammen. Die weiträumige Terrasse auf dem neuen Sockel bietet, wie die riesigen Fenster des Wohn- und des Panoramaraumes, einen spektakulären Blick auf die Berge.

Auch die kantonale Denkmalpflege, die sich wegen des benachbarten denkmalgeschützten Spsychers zu dem Bauvorhaben äusserte, würdigte den respektvollen Umgang mit der bestehenden Bausubstanz.

Lage: Hostatt, Stalden, OW
Architekt: Roger Duvoisin, Luzern
Bauleitung: Stefan Bättig, Kerns
Foto: Gerti Kaspar